

Kurzchronik Panzerpionierkompanie 140

Aus Personal des Führerkorps des Pionierbataillon 2 wurde in Neustadt bei Marburg im Jahre 1959 die Panzerpionierkompanie 60 der Panzerbrigade 6 aufgestellt. Die übergeordnete Division war die 2. Panzergrenadierdivision. Bereits im Januar 1960 konnten die ersten Rekruten in der Panzerpionierkompanie 60 ausgebildet werden und die Vereidigung fand mit einem feierlichen Gelöbnis im Bürgerpark Neustadt statt.

Zur Jahresmitte 1960 verlegt die Panzerpionierkompanie 60 an seinen endgültigen Standort Stadtallendorf – Herrenwaldkaserne

Zum 1. Januar 1977 erfolgt für die Panzerpionierkompanie 60 ein Unterstellungswechsel zur in Diez an der Lahn beheimateten 5. Panzerdivision.

Mit Einnahme der Heeresstruktur 4 erfolgt die Umbenennung der Panzerpionierkompanie 60 in PANZERPIONIERKOMPANIE 140.

Ab Mitte 1996 entstehen mit Einnahme der Heeresstruktur „Heer der Zukunft“ Stamm- und Aufwuchsbeziehungen zur Panzerpionierkompanie 50, da diese als nicht aktive Panzerpionierkompanie der Panzerpionierkompanie 140 unterstellt wird.

Ein besonderes Highlight in der Geschichte der Panzerpionierkompanie 140 passiert kurz vor der Außerdienststellung am 17. April 2001. Nach heftigen Regenfällen droht ein junger Rehbock auf dem Pionierübungsplatz in Stadtallendorf zu ertrinken. Soldaten der Panzerpionierkompanie 140 retten das verängstigte Tier und nach einer kurzen Untersuchung vom Tierarzt kann es schließlich wieder in die Freiheit entlassen werden.

Zum 30. September 2002 wird die Panzerpionierkompanie 140 sowie die ihr unterstellte nicht aktive Panzerpionierkompanie 50 aufgelöst.

Die Kommandeure der PzPiKp 140:

10/1959 – 10/1962	Major	Buse
10/1962 – 03/1966	Major	Woite
04/1966 – 03/1969	Hauptmann	Schneider
03/1969 – 04/1972	Major	Woischwill
04/1972 – 03/1975	Hauptmann	Gutschmidt
04/1975 – 09/1981	Major	Lalyko
10/1981 – 03/1987	Major	Thomaschewski
04/1987 – 01/1989	Hauptmann	Bach
02/1989 – 09/1991	Major	Schaaf
09/1991 – 06/1993	Hauptmann	Ruppenkamp
07/1993 – 12/1994	Major	Sponfelder
01/1995 – 02/1998	Major	Koch
02/1998 – 03/2001	Major	Müller
04/2001 – 07/2002	Major	Dötter